



BAYERISCHER LANDTAG

Tätigkeitsbericht

über die

1. Wahlperiode 1946/50



G e s e t z e

- A -

1. Arbeitslosenfürsorge - GE über die Kosten der - Beil.2729.
2. Arbeitsverpflichtungsgesetz - Beil.293 - abgelehnt.
3. Arrondierungsgesetz - GE über die Zusammenlegung landwirtschaftlicher Grundstücke - Beil.2365.
4. Erztegesetz - Gesetz zur Änderung des § 1 des - Beil.438.
5. Aufbaufinanzierung - GE über die Bayerische Landesanstalt für - Beil.4632.
6. Aufwandsentschädigung - GE über die - der Abgeordneten des Bayer. Landtags - Beil.3204.
7. Aufwandsentschädigungsgesetz - Beil.289.

- B -

8. Baunotabgabe - GE über die - Beil.2532.
9. Bauwesen - GE über die behördliche Organisation des - Beil.1189.
10. Beamtengesetz Bayerisches - Antrag Bauer Hanshein u. Gen.betr. Gesetz zur Änderung des Art.148 des - vom 28.Oktober 1948 - Beil.3389.11
11. - - - GE zur Änderung des - und über Maßnahmen zur Senkung der Ausgaben für den öffentlichen Dienst - Beil.4631.
12. - - - GE über beamtenrechtliche Maßnahmen aus Anlaß von Begünstigungen wegen Verbindung mit dem Nationalsozialismus und aus Anlaß eines Übermasses an Beförderungen - Beil.4631.
13. Befreiungsgesetz - GE über die Aussetzung von gerichtlichen Verfahren mit Rücksicht auf das - Beil.1240 - abgelehnt.
14. - - - GE zum Abschluß der politischen Befreiung - Beil.4073.
15. - - - GE über die vorläufige Regelung der von der Entscheidung des VGH vom 10.6.1950 betroffenen Rechtsverhältnisse und Anwartschaften - Beil.4039.
16. Berggesetz - GE zur Änderung des - Beil.3193.
17. Betriebsrätegesetz - G.zur Durchführung und Ergänzung des KG Nr. 22 - Beil.585.
18. - - - Antrag Trettenbach u. Gen.Hofer u. Gen.Kerner,Leupold, Hemmersbach betr. GE eines - Beil.4183 (4406)
19. Binnenschiffahrtssachen - GE über das Verfahren in - Beil.1092.

- C -

20. Coburg Krankenhausverband - GE zur Änderung des Gesetzes über die Bildung des - Beil.2732.

- D -

21. Dienststrafordnung - GE einer - Beil.1313.

- E -

22. Energieversorgung - GE über Sicherheitsleistungen des Bayerischen Staates zur Förderung der - Beil.2243-zurückgezogen Beil.2621.

23. Entschädigungsgesetz - Antrag Dr.Hundhammer u. Gen.Stock u. Gen. Bezdold Otto u. Gen.Dr.Rief u. Gen.betr.GE zur Ergänzung des G. zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts - Beil. 4585.

- F -

24. Fehl und Frühgeburten - GE über die Meldepflicht bei - Beil.801, 1429.

25. Feiertagsgesetz - GE über den Schutz der Sonn und Feiertage - Beil.3031.

26. - - - GE zur Ergänzung des Gesetzes vom 15.12.1949 über den Schutz der Sonn und Feiertage - Beil.3803.

27. Fideikomiß und Stiftungsrecht - GE über die Fristen des - Beil. 1236.

28. - - - GE über die Zuständigkeit und Verfahren in - Beil.1891.

29. Finanzausgleich - GE über den - zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden für das RJ 1947 - Beil.727.

30. - - - GE zur Ergänzung und Abänderung des - Beil.1023.

31. - - - GE über den - Beil.1627 (2154).

32. - - - GE zur Änderung des - Beil.3569.

33. - - - GE eines Zweiten G.zur Änderung des - Beil.4581.

34. Finanzgerichtsbarkeit - GE zur Wiederherstellung der - Beil.1297.

35. Flüchtlingswesen - GE zur Behebung der Notstände im - Beil.52.

36. Fremdenverkehr - Antrag Schafbeck u. Gen.betr. GE zur Wiederherstellung des - und Hotelgewerbes - Beil.4590.

37. Friedberg - Antrag Michel u. Gen.Dr.Beck u. Gen.Hemmersbach, Dr. Rief betr.GE über die Rückgliederung des Landkreises - in den Regierungsbezirk Oberbayern - Beil.3399.

38. Friedensblinde - GE über die Gewährung von Blindengeld an - Beil.2838.

39. Friedensblinde - GE zur Abänderung des Gesetzes vom 28.9.1949 über die Gewährung von Blindengeld an - Beil.4247.

- G -

40. Gehaltskürzungsverordnung - GE über die Aufhebung der 6%igen Kürzung der Dienst und Versorgungsbezüge nach der Ersten - Beil.2835.
41. - - - GE zur Änderung des Gesetzes über die Aufhebung der 6%igen Kürzung der Dienst und Versorgungsbezüge nach der Ersten - Beil.4380.
42. Gemeinderäte - GE über die Verlängerung der Amtszeit der - und der Bürgermeister - Beil.1057.
43. Gemeindewahlen - 1948-GE über den Termin der - in den kreisunmittelbaren Städten und die Amtszeit der neugewählten Gemeinderäte - Beil.1310.
44. Gemeindewahlgesetz - GE über die Wahl der Gemeinderäte und der Bürgermeister - Beil.1122.
45. - - - Antrag Dr.Hoegner, Dr.Hille, Zietsch u. Gen.betr.Änderung des - Beil.1818.
46. Gerichtsärztlicher Dienst - GE über den - Beil.4037.
47. Geschäftsordnung des Bayerischen Landtags - Beil.1414.
48. Gewerbesteuer - GE über die Rückübertragung der - auf die Gemeinden - Beil.1229.

- H -

49. Hausrat - GE über die Erfassung von - Beil.1643 - zgg.Beil.3331.
50. Hinterlegungsordnung - GE zur Änderung der - Beil.2473.
51. Hochschullehrer - GE über die Verhältnisse der Lehrer an wissenschaftlichen Hochschulen - Beil.1497.
52. - - - Antrag D.Strahmann u.Gen.Dr.Hille, Dr.Hoegner, Bezold Otto, Bodesheim betr. Gesetz zur Änderung des Gesetzes vom 15.11.1948 über die Verhältnisse der Lehrer an - Beil.3353.

- J -

53. Jagdgesetz Bayerisches - GE eines - Beil.3026.
54. Jahresurlaub - GE zur Regelung des - der Arbeitnehmer gem.Art. 174 der Verfassung - Beil.1640,1660.

- K -

55. Kassenärztliche, kas. zahnärztliche, kassendentistische Vereinigung Bayerns - Antrag Trettenbach, Donsberger, Dr.Lacherbauer u. Gen.Kunath, Dr.Hoegner u. Gen.Dr.Linnert u. Gen.betr.Gesetz über die Wahl der Mitglieder in den ersten Organen der - Beil.2839.

56. Kasseärztliche, Kassenzahnärztliche, Kassendentistische Vereinigung Bayerns - Antrag Treppenbach, Donsberger, Dr. Lacherbauer u. Gen. Kunath, Dr. Hoegner u. Gen. Dr. Linnert u. Gen. betr. Änderung des vom Landtag am 1.6.1949 beschlossenen Gesetzes über - Beil. 2840.
57. KB - Leistungsgesetz - GE über Leistungen an Körperbeschädigte - Beil.49.
58. - - - GE zur Abänderung dieses Gesetzes - Beil.578.
59. Konsumgenossenschaften - GE über die Wiedererichtung von - Beil. 2320.
60. Kostenwesen - GE über Maßnahmen auf dem Gebiete des - Beil.2612.
61. Krankenkassen - GE eines Ersten Gesetzes über die Regelung der Beziehungen zwischen - Ärzten, Zahnärzten und Dentisten - Zulassungsordnung für Ärzte - Beil.2526.
62. - - - GE eines Zweiten Gesetzes - Beil.2527-Gesetz wurde nicht veröffentlicht und von der Mil.Reg.aufgehoben.-Beil.2768.
63. GE eines Dritten Gesetzes über - Zulassungsordnung für Zahnärzte und Dentisten - Beil.2528.
64. Krankenversicherung - GE über den Beitrag für die - der Rentner - Beil.3284.
65. Kraftfahrzeugzuweisungen - GE über die Bereinigung von - Beil. 3213.
66. Kriegesbeschädigte - GE über die Errichtung von Verwaltungsbehörden in Bayern für die Versorgung der - und Kriegshinterbliebenen - Beil.3559.
67. Kriegsdienstverweigerung - Antrag Stock u. Gen.betr.GE über die Straffreiheit bei - Beil.803.
68. Kriegsgefangene - GE über die Unterhaltshilfe an Angehörige von - Beil.2476.
69. - - - GE über die Regelung der Dienstbezüge der noch in Kriegsgefangenschaft befindlichen Beamten, Abgestellten und Arbeiter des Bayerischen Staates - Beil.4038.
70. Kunstwerke - GE über die Ausfuhr von - Beil.2472.

- L -

71. Landesamt für Kurzschrift - Antrag Dr. Hoegner u. Gen. Dr. von Prittwitz u. Gen. betr. Gesetz über das - Beil.3570.
72. Landesbodenkreditanstalt Bayerische - GE über - Beil.2369.
73. Landesvermessung - GE über die - Beil.4246.
74. Landeswahlgesetz - GE über Landtagswahl, Volksbegehren und Volksentscheid - Beil.2321.

95. Niederlassungswesen Ärztliches -GE zur Regelung des - Beil.2098.
96. - - - Antrag Dr.Hoegner u. Gen.betr.GE zur Änderung des G-
Beil.4075.
97. Nutzungsrecht - Antrag Dr.Hoegner u. Gen.betr.GE über das - bei
Siedlerstellen - Beil.1988 - Nichtig erklärt durch VGH - Urteil.

98. Oberstes Bayerisches Landesgericht -GE über die Wiedererrichtung
des - Beil.822.
99. - - - Abänderung dieses G.- Beil.1371.
100. - - - GE über die Zuständigkeit des - Beil.3804.
101. - - - GE zur Änderung des G über die Wiedererrichtung des -
Beil.4344.

102. Pachtschutzordnung - GE zur Änderung der - Beil.2731.
103. Pachtverträge - GE über die Verlängerung von Land und Fischereipachtverträgen - Beil.1820.
104. Parlamentarischer Rat - GE über den - Beil.1743.
105. Pensionisten nichtbayerische - GE über die Zahlung von Zuwendungen an - Beil.1311.
106. - - - GE zur Änderung dieses G.-Beil.3349.
107. Polizei - GE über die Verwendung der - im Falle eines öffentlichen Notstandes - Beil.4582.
108. - - - GE über die Anwendung unmittelbaren Zwanges durch die - Beil.4583.
109. Pressegesetz - GE eines - Befehl der Mil.Reg.v.22.3.1948 betr. Abänderung des § 5 Abs.2 und 3 des - Beil.2841.

110. Rechnungsprüfung - GE über die staatliche - in Bayern- Beil.1263.
111. Rechtsverordnungen - GE über den Erlaß von - aufgrund vormaligen Reichsrechts - Beil.1363.
112. Regierungsbezirke - GE zur Wiedererrichtung der - Niederbayern Oberpfalz, Oberfranken und Mittelfranken - Beil.1261.
113. Rennwettt und Lotterielgesetz - GE zur Änderung des - Beil.1262.

114. Rennwett und Lotterielgesetz - Antrag Held Eder u. Gen.Allwein u. Gen.Weiden, Op den Orth bett. Änderung des Gesetzes vom 12.4. 1948 Nr. 116 zur Änderung des - Beil.4249.
115. Rundfunkgesetz - Beil.1685.
116. - - - Antrag Dr.Hundhammer u. Gen.betr.Gesetz zur Änderung des - .Beil.3400.

- 8 -

117. Sachverständige - GE über öffentlich bestellte - und beeidigte - Beil.4343.
118. Schulgeldfreiheit und Lernmittelfreiheit - GE über - Beil.2244.
119. - - - - GE zur Änderung des G über - Beil.4589.
120. Schulorganisationsgesetz - GE über die Organisation der Volksschulen - Beil.4040.
121. Schulpflege -GE/über die - an den Volksschulen - Beil.1496.
122. Schulversumnisse - GE über die Ahndung der - Beil.1985-
abgelehnt Beil.1995.
123. - - - GE über die Ahndung der - Beil.2748.
124. - - - Antrag Kaifer u. Gen. Betr.G.zur Änderung dieses G. Beil.4381.
125. Schwerbeschädigte - GE zur Änderung und Ergänzung des G.über die Beschäftigung der - Beil.294.
126. Schwerbeschädigtenurlaub - GE über eine staatliche Beihilfe zu den Kosten des - Beil.2245.
127. Senat - GE über den - Beil.590.
128. Sicherheitsleistungen - GE eines Zweiten Gesetzes. über - des Bayerischen Staates - Beil.2728.
129. - - - GE eines Dritten Gesetzes über - Beil.2854.
130. - - - GE über die Erweiterung der - Beil.2531.
131. - - - GE eines Vierten Gesetzes über - Beil.3291.
132. - - - GE eines Fünften Gesetzes über - Beil.4074.
133. - - - GE eines Sechsten Gesetzes über - Beil.4614.
134. Sonderurlaub - GE über die Gewährung eines bezahlten - für Opfer des Faschismus und Schwerbeschädigte - Beil.809,810.
135. Sonderzulage - Antrag Dr.Hundhammer u. Gen.betr. GE über die Gewährung einer - an die Beamten des Bayerischen Staates - Beil.4615.

136. Sozialversicherung - GE über einstweilige Zuwendungen an ruhegehaltsberechtigten Bediensteten deutscher, nicht mehr bestehender Versicherungsträger der - Beil.1672.
137. - - - Antrag Trettenbach betr. GE über die Wiederherstellung der Selbstverwaltung in der - die Aufsicht über die Versicherungsträger, die Errichtung von Verbänden der Versicherungsträger und über Änderungen in der Unfallversicherung - Beil.2160.
138. Sparkassengesetz - GE zur Änderung des - Beil.1893.
139. Staatsbank Bayerische - GE über die - Beil.4352.
140. Staatshaushalt 1946 - GE über die Feststellung eines Nachtrages zum - Beil.444.
141. Staatshaushaltsgesetz 1947 - Beil.1258.
142. - - - - - 1948 (vorläufiges) Beil.1641.-entg.2052.
143. - - - - - 1949 - Beil.3568.
144. - - - - - 1950 - Beil.4591.
145. Staatshaushalt 1949 - G. über Anleihen und Betriebsmittel des Bayer. Staates im RJ. 1949 - Beil.3293.
146. Staatswappen - GE über das - des Freistaates Bayern - Beil.2925.
147. Statistik - GE zur Vereinheitlichung und Vereinfachung der - Beil.94.
148. - - - Antrag Dr. Hundhammer u. Gen. Albert u. Gen. Loritz u. Gen. Dr. Linnert betr. Gesetz zur Abänderung des Gesetzes über - Beil.952.
149. Steuergutscheine - GE über - Beil. 4500.
150. Straffreiheit - GE über die Gewährung von - Beil.823,948.
151. Strassenbaulast - GE über die - in Bayern - Beil.1187.

- T -

152. Tierzuchtgesetz - GE zur Förderung der - in Bayern - Beil.2529.
153. Treuhändergesetz - Beil.381.
154. Trümmergesetz - GE über die Räumung von Trümmergrundstücken die Verwertung der Trümmer und die Beseitigung gefährdender Zustände - Beil.2478.

- U -

155. Überführungsgesetz - GE eines Zweiten Gesetzes zur Überführung der bei der politischen Befreiung tätigen Personen in andere Beschäftigungen - Beil.4239.

156. Unfallrenten - GE über die Aufhebung der VO Nr.103 v.7.11.1945 betr.Neuberechnung der - Beil.3566.
157. Urlaub - GE über die Gewährung eines bezahlten zusätzlichen - für die Opfer des Faschismus - Beil.1413.
158. Urlaubsgesetz - GE eines - Beil.3725.

- V -

159. Verbrauchergenossenschaften -(Konsumvereine) - Beil.269.
160. Verfassung Art.160 - GE eines Ersten Gesetzes zur Durchführung der - Beil.295.
161. - - - - GE eines Zweiten Gesetzes - Beil.1674.
162. Verfassungsgerichtshof - GE über den - Beil.447.
163. - - - Antrag Dr.Hoegner u. Gen.betr.Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den - Beil.2167 (2368)
164. - - - Antrag Schebeck betr.Zweites Gesetz zur Abänderung dieses Gesetzes - Beil.2366.
165. - - - GE über die Entschädigung der Mitglieder des - Beil.2727.
166. Verfassungsschutz - GE über die Errichtung eines Landesamtes für - Beil.4584.
167. Verfolgte - Antrag Zietsch u. Gen.betr.Erlassung eines Gesetzes zum Schutze der aus religiösen, rassistischen oder politischen Gründen - Beil.2097 (2140)
168. - - - Antrag Stock u. Gen. betr.GE über die Anerkennung als - Beil.4501.
169. Verjährungsfristen - Beil.47.
170. Vermögen kontrollierte - GE über die Erhebung von Gebühren für die Verwaltung der - von Hauptschuldigen und Belasteten sowie von abwesenden Eigentümern - Beil.2868.
171. Versicherungsaufsicht -GE über die - in der amerikanischen Zone - Beil.265.
172. Versorgungsrecht - GE über Maßnahmen auf dem Gebiete des - Beil.2730.
173. Vertragshilfe - GE über die Kosten für das Verfahren der - nach § 21 des Dritten Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens - Beil.3285.
174. Verwaltungsrechtspflege - GE zur Vereinfachung der - Beil.2836.

175. Wehrmächtsangehörige - Antrag Dr. Wutzlhofer u. Gen. Dr. Behler u. Gen. Miehling u. Gen. betr. Erlassung eines Gesetzes über die Zahlung von Unterhaltsbeiträgen an berufsmässige - und ihre Hinterbliebenen - Beil. 1687.
176. - - - GE zur Änderung dieses Gesetzes - Beil. 2837.
177. - - - Zweites Gesetz zur Änderung dieses G. - Beil. 3350.
178. Wirtschaftsverbrechen - GE zur Strafverschärfung bei schweren - Beil. 441.
179. Wirtschaftsvergehen - GE zur Abänderung des G. Nr. 71 zur ~~be-~~ beschleunigten Aburteilung von - und Wirtschaftsverbrechen - Beil. 1921 - Die Ausfertigung des G. musste unterbleiben - Beil. 1488.
180. Wohnungsbau sozialer - GE über die Grundsteuer und Gebührenfreiheit für den - Beil. 5030.
181. Wohnungszuweisungen - Antrag Dr. Hoegner u. Gen. betr. GE über die behördliche Zuweisung von Wohnungen - Beil. 4248.
182. Wirtschaftsverwaltung - GE über die - in Bayern - Beil. 2094.

(Dr. Ehard, Ministerpräsident)

Volk durch sein Interesse und seine Beteiligung an der Wahl einen Beweis seiner politischen Reife ablegen!

Und nun, meine Damen, meine Herren, erlauben Sie mir, mit einem Wunsch zu schließen. Es ist unleugbar, daß vom Jahre 1946 bis heute sichtbare Fortschritte in der Aufbauarbeit erzielt werden konnten. Dabei weiß niemand besser als ich, daß vieles offen geblieben ist und manches zu tun übrig bleibt. Ich weiß, daß an manchem sachliche Kritik geübt werden kann, aber Sie werden, glaube ich, immerhin mit mir einig gehen, wenn ich zum Schluß sage: Möge dem bayerischen Volk beschieden sein, in den nächsten vier Jahren in friedlicher und stetiger Aufbauarbeit in dem gleichen Verhältnis weiter vorwärts zu schreiten wie in den letzten vier Jahren!

(Allgemeiner, anhaltender Beifall.)

Präsident Dr. Stang: Meine Damen und Herren! Nach dieser von hohen staatsmännischen Gedanken getragenen Rede des Herrn Ministerpräsidenten Dr. Ehard darf ich den **Rechnenschaftsbericht** geben, wie es mir als Präsident dieses Hauses obliegt. Eine Reihe Gegenstände konnte dieser Landtag nicht mehr erledigen. Es wird dem künftigen Landtag vorbehalten bleiben, sie aufzugreifen. Ebenso bleibt es jedem Einreicher einer Eingabe oder Beschwerde überlassen, seine nicht mehr behandelte Eingabe zu erneuern und dem kommenden Landtag zu überreichen.

In meinem Bericht will ich mich auf wenige Kernstücke unserer parlamentarischen Arbeit beschränken. Ich kann unmöglich alle Einzelheiten aufzählen und erbitte das Einverständnis des Hauses dazu, daß ich eine genaue Aufstellung in den Stenographischen Bericht einfügen lasse.

Der am 1. Dezember 1946 gewählte erste bayerische Nachkriegslandtag, dem in der Geschichte der bayerischen Volksvertretung 45 andere Landtage vorausgegangen sind, trat am 16. Dezember 1946 zu seiner ersten Tagung zusammen, die am 19. Juli 1947 geschlossen wurde. Die zweite Tagung währte vom 20. September 1947 bis zum 31. Juli 1948, die dritte Tagung vom 25. August 1948 bis zum 30. September 1949. In der Zeit vom 26. Juli bis 26. August 1949 hatte der Landtag die Verhandlungen zum Zeichen des Protestes gegen die Einmischung der Militärregierung in das Strafverfahren gegen den Abgeordneten Loriz unterbrochen. Die vierte Tagung wurde am 12. Oktober 1949 eröffnet und dauert noch an. Denn die Wahlperiode des gegenwärtigen Landtags, der heute seine letzte Sitzung hält, endigt erst am Tage der Neuwahl, dem 26. November 1950, 24 Uhr. Bis zum Zusammentritt des neuen Landtags werden die Rechte der Volksvertretung durch den Zwischenausschuß wahrgenommen.

Ich darf nun eine Gesamtübersicht, eine Bilanz der Tätigkeit des Landtags geben. Während der Gesamtdauer des Landtags, das heißt vom 16. Dezember 1946 bis zum heutigen Tage, wurden erledigt:

- 4 Haushaltspläne, und zwar für die Rechnungsjahre 1947 bis 1950, ferner der Nachtrag zum Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1946; der Haushaltsplan für 1948 wurde, bedingt

durch die Geldumstellung, in der Form von vierteljährlichen Betriebsmittelpänen beraten, die ihre beschlußmäßige Erledigung fanden,

- 160 Gesetzentwürfe der Staatsregierung,
- 13 Verordnungen der Staatsregierung,
- 21 Regierungsanträge,
- 7 weitere Regierungsvorlagen,
- 81 Initiativgesetzentwürfe,
- 2 Initiativverordnungen von Abgeordneten,
- 2 Initiativgesetzentwürfe von Ausschüssen,
- 1 Initiativgesetzentwurf des Senats,
- 1285 weitere selbständige Anträge,
- 21 Anträge von Ausschüssen,
- 63 Interpellationen,
- 134 kurze Anfragen,
- 57 Anträge auf Strafverfolgung von Abgeordneten,
- 10 567 Eingaben und Beschwerden.

— Daß im Eingabenausschuß die Arbeit nicht „kurz“ sein konnte, wenn auch der Vorsitzende des Ausschusses Kurz heißt, liegt auf der Hand.

Im Laufe dieser Wahlperiode 1946 bis 1950 wurden abgehalten 191 — mit der heutigen 192 — Sitzungen: in der ersten Tagung 27, darunter 11 Doppelsitzungen, in der zweiten Tagung 57, darunter 25 Doppelsitzungen, in der dritten Tagung 39, darunter 19 Doppelsitzungen und 1 Nachtsitzung, in der vierten Tagung 69 Sitzungen, darunter 17 Doppelsitzungen und 1 Nachtsitzung.

Meine Damen und Herren! Die Not des bayerischen Volkes nach dem katastrophalen Zusammenbruch im Jahre 1945 hat ihren Wellenschlag auch auf die äußeren Lebensbedingungen des Landtags geworfen. Das alte Parlamentsgebäude war vollständig zerstört. So sah sich der Landtag gezwungen, sich nach Ersatzunterkünften umzusehen. Wer sich jener Zeiten erinnert, weiß, welch unangenehme, ja unerträgliche Zustände damit verbunden waren. Die Abgeordneten mußten in notdürftig beleuchteten Sälen und schlecht geheizten Räumen, manchmal eingehüllt in ihre Mäntel, ihre Pflicht erfüllen und daran gehen, die rechtlichen Fundamente für den Aufbau Bayerns zu legen.

Der Landtag tagte zu seiner 1. bis 3. Sitzung, das ist vom 16. Dezember 1946 bis zum 10. Januar 1947, in der Aula der Universität München, zu seiner 4. bis 15. Sitzung, das ist vom 29. Januar bis 3. Mai 1947, im Theater am Brunnenhof in der Residenz, zu seiner 16. bis 96. Sitzung, das ist vom 28. Mai 1947 bis zum 16. Dezember 1948, im Sitzungsaal des Oberfinanzpräsidiums und von der 97. Sitzung ab, das ist seit 12. Januar 1949, im neuen Landtagsgebäude, dem **Magimillaneum**, von dem ein in der Stadt München und darüber hinaus verbreitetes Wort sagt, daß es das „schönste Parlament ganz Europas“ sei. Dieses Wort eines hohen Ministerialbeamten, der der Obersten Baubehörde angehört, ist, wie schon einmal festgestellt wurde, so zu verstehen: es hat eine sehr schöne, beherrschende Lage und bringt zum Ausdruck, daß der Landtag immer auf einer hohen Warte stehen soll.

(Beifall.)

(Präsident Dr. Stang)

Dieses Gebäude aber, das der Maximilianeums-Stiftung gehört, war durch Kriegseinwirkung zur Ruine geworden, und die Stiftung hätte es aus eigener Kraft nie wieder aufrichten und ausbauen können. Diese Aufgabe hat der Bayerische Landtag der Stiftung abgenommen und dadurch zugleich auch die Möglichkeit gewonnen, sich eine zwar würdige und vornehme, jedenfalls aber keineswegs üppig prunkvolle Tagungsstätte zu schaffen. Nach meiner persönlichen Überzeugung wäre es gewiß besser gewesen, am Platz des alten Parlamentsgebäudes oder sonst an einem geeigneten Ort ein neues Parlament zu errichten;

(Sehr gut! Sehr richtig!)

denn die Anpassung eines für andere Zwecke errichteten Gebäudes an einen neuen Zweck ist immer eine schwierige Aufgabe und kann nie zur restlosen Zufriedenheit gelöst werden.

(Abgeordneter Wimmer: Und das Maximilianeum wäre dann verfallen!)

Wir erfreuen uns an den schönen, aber gewiß nicht prunkvollen Räumen, die nun geschaffen wurden. Wir müssen klagen über den Mangel an Sitzungssälen und anderen Räumen. Es muß daher unbedingt angestrebt werden, durch Freimachung dieses Hauses — selbstverständlich wird das noch einige Zeit dauern — die notwendigen Räume für die Fraktionen, die Vorsitzenden der Ausschüsse usw. zu gewinnen.

Ich habe bisher von den Vollsitzungen gesprochen, deren Zahl mit der heutigen sich auf 192 beläuft. Ich gehe über zu den Sitzungen der Ausschüsse, deren Zahl einschließlich der Sitzungen des Präsidiums und des Ältestenrats 1727 beträgt. Im einzelnen hielten ab:

	Sitzungen
Präsidium	40
Ältestenrat	86
Die Ausschüsse	
Bayern — Pfalz	6
Beirat des Staatskommissars für die Überführung von Unternehmen in Staatseigentum gemäß Artikel 160 der bayerischen Verfassung	23
für Befoldungsfragen	36
für Eingaben und Beschwerden	204
Unterausschuß dieses Ausschusses	73
für Entnazifizierungsfragen	32
für Flüchtlingsfragen	46
Unterausschuß dieses Ausschusses	3
für die Geschäftsordnung	42
für Grenzlandfragen	2
für den Staatshaushalt	222
Unterausschuß für Theaterfragen	8
Unterausschuß zur Förderung des Wiederaufbaues Würzburg-Nürnberg	3

Zusam.

Unterausschuß für Fragen der Staatszuschüsse an Kirchen	1
für kulturpolitische Fragen	26
für Fragen des Länderrats und für Fragen bizonaler und mehrzonaler Art	9
für Ernährung und Landwirtschaft	71
Unterausschuß dieses Ausschusses	2
Unterausschuß zur Überprüfung der Wirtschaftsverbände	3
für sozialpolitische Angelegenheiten	78
Unterausschüsse	
für Arbeitsrechtsfragen	44
Fürsorgewesen	2
zur Betreuung der Kriegsbeschädigten und -hinterbliebenen	4
zur Überprüfung der räumlichen Verhältnisse bei den Landesversicherungsanstalten	1
für Sozialversicherungsfragen	7
zur Behandlung der Wohnungsfragen	2
zur Beratung des Entwurfs eines Gesetzes zur Bekämpfung der Tuberkulose	1
zur Beratung des Entwurfs eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes über Gewährung von Blindengeld an Friedensblinde vom 28. 9. 1949	1
für Rechts- und Verfassungsfragen	179
Unterausschuß dieses Ausschusses	64
für Verkehrsfragen	30
Untersuchungsausschuß dieses Ausschusses	20
für Wahlprüfungen	26
für Wirtschaft	76
Unterausschuß dieses Ausschusses	2
Kommission für Aufgaben wirtschaftlicher Art	4
für Wohnungs- und Siedlungsbau	22
Unterausschuß	
für Bautechnik	1
für finanzielle Angelegenheiten	3
für Gesamtplanung	9
für rechtliche Grundlagen	2
Zwischenausschuß — für Zwecke des Artikels 26 der Verfassung	4
Unterausschuß	
des Haushalts- und Wirtschafts-Ausschusses zum Studium der Verwendung von Düsenmotoren	2
Untersuchungs-Ausschüsse:	
zur Prüfung der Vorgänge in der Bauabteilung des Staatssekretariats für das Flüchtlingswesen	11
zur Untersuchung der Personalverhältnisse in der Gesundheitsabteilung des Staatsministeriums des Innern	8

(Präsident Dr. Stang)

	Sitzungen
zur Prüfung einzelner Vorgänge im Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	72
Fall Urbancnt	
Fall Gehring	
Fall Steffen	
Fall Nüßlein	
zur Untersuchung der Vorgänge im Staatsministerium für Sonderaufgaben bei der Regierungsbildung	6
zur Untersuchung der Mißstände im Staatsministerium für Wirtschaft und in den Wirtschaftsämtern	17
zur Überprüfung der derzeitigen Organisation der Landpolizei	16
zum Fall Blum	15
zur Klärung des Falles Dr. Burgard	7
zur Untersuchung der gegen die Abgeordneten Höllerer und Straßer erhobenen Vorwürfe	1
zur Untersuchung der Vorgänge beim Bau der Häuser der Staatsforstverwaltung in Geiselgasteig	2
S o n d e r - A u s s c h ü ß e :	
zur Beratung des Betriebsrätegesetzes	2
zum Abschluß der Entnazifizierung	2
P r ü f u n g s - A u s s c h ü ß e :	
zur Prüfung der Einsprüche nach Artikel 6 des Gesetzes zur Siedlungs- und Bodenreform	12
für Kreditfragen	30
für den Fall Meißner (Präsidiumsitzung)	1
	1727

Aus dem Landtag 1946/50 schieden aus 26 Abgeordnete, und zwar

5 aus persönlichen Gründen, nämlich die Abgeordneten:

- Sichler Franz (SPD) am 12. 6. 47
Ersatzmann: Muhr Bernhard
- Defu Maria (CSU) am 29. 2. 48
Ersatzmann: Bösl Johann
- Schwingenstein August (CSU) am 1. 10. 48
Ersatzmann: Dr. Ziegler Franz
- Dr. Bogtherr Ernst (SPD) am 13. 10. 48
Ersatzmann: Schöllhorn Peter
- Siegerwald Wilhelm (CSU) am 12. 3. 49
Ersatzmann: Schöner Franz

2 durch Wahl in den Wirtschaftsrat in Frankfurt, nämlich die Abgeordneten:

- Baur Valentin (SPD) am 15. 7. 47
Ersatzmann: Dr. Bogtherr Ernst

Dr. Zwidnagl Max (CSU) am 20. 2. 48

Ersatzmann: Dr. Stürmann Josef

8 durch Wahl in den Bundestag, nämlich die Abgeordneten:

Dr. Probst Maria (CSU) am 2. 9. 49

Ersatzmann: Haaf Karl

Mary Franz (SPD) am 19. 9. 49

Ersatzmann: Fribl Anton

Fischer Wilhelm (SPD) am 19. 9. 49

Ersatzmann: Lowig Georg

Herrmann Matthäus (SPD) am 20. 9. 49

Ersatzmann: Hauße Herbert

Behrißch Arno (SPD) am 22. 9. 49

Ersatzmann: Lübel Arthur

Dr. Dehler Thomas (FDP) am 6. 10. 49

Ersatzmann: v. Rudolph Ludwig

Dr. Laforet Wilhelm (CSU) am 16. 11. 49

Ersatzmann: Dr. Kroth Karl August

Dr. Hortacher Michael (CSU) am 8. 2. 50

Ersatzmann: Helmerich Michael

1 durch Wahl in den Bayerischen Senat, nämlich der Abgeordnete

Sühler Adam (CSU) am 1. 1. 50

Ersatzmann: Brumberger Josef.

Ich darf dann die durch den Tod aus unseren Reihen abgerufenen 10 Mitglieder erwähnen:

(Die Abgeordneten erheben sich von den Sitzen.)

Lang Andreas (CSU) am 28. 11. 48

Ersatzmann: Krehle Heinrich

Unetseder Johann (CSU) am 12. 12. 48

Ersatzmann: Maier Anton

Zeißlein Anton (CSU) am 10. 6. 49

Ersatzmann: Englert Rudolf

Dr. Bühner Eustach (CSU) am 28. 6. 49

Ersatzmann: Wölfel Gustav

Fichtner Lorenz (SPD) am 18. 7. 49

Ersatzmann: Wallner August

Hagn Hans (CSU) am 7. 10. 49

Ersatzmann: Melchner August

Dr. Linnert Fritz (FDP) am 27. 10. 49

Ersatzmann: Hemmersbach Josef Peter

Dr. Ziegler Franz (FDP) am 27. 12. 49

Ersatzmann: Luß Hermann

Sauer Franz Ludwig (CSU) am 28. 3. 50

Ersatzmann: Schwägerl Hans

Endemann Christian (SPD) am 30. 5. 50

Ersatzmann: Schlichtinger Friedl.

Sie haben sich zum Ausdruck ehrenden Gedächtnisses an die Toten von den Sitzen erhoben. Ich danke Ihnen.

(Präsident Dr. Stang)

Zur Prüfung der Voraussetzung der Wählbarkeit mußten zeitweilig aus dem Landtag ausscheiden zwei Abgeordnete, nämlich

D. Strathmann Hermann (CSU) vom 3. 4. 47 bis 22. 3. 49; Ersatzmann: Brumberger Josef

Haußleiter August (CSU) v. 22. 9. 47 bis 27. 1. 48
Ersatzmann: Schwägerl Hans.

Als Ersatzmänner abberufen und wiedereingetretten sind zwei Abgeordnete, nämlich

Brumberger Josef (CSU) am 22. 3. 49 zugunsten des Abg. D. Strathmann und wiedereingetretten am 1. 1. 50 für den Abg. Sühler Adam

Schwägerl Hans (CSU) am 27. 1. 48 zugunsten des Abg. Haußleiter und wiedereingetretten am 1. 4. 1950 für den Abg. Sauer Franz Ludwig.

Die Beratung und Erledigung der Gesetzentwürfe, Verordnungen und Anträge der Staatsregierung, der Initiativgesetzentwürfe und weiteren selbständigen Anträge der Abgeordneten gliedern sich zusammengefaßt wie folgt auf:

I.

Von den 160 Gesetzentwürfen der Staatsregierung wurden vorberaten

- 47 im Ausschuß für Rechts- und Verfassungsfragen,
- 56 im Ausschuß für den Staatshaushalt,
- 5 im Ausschuß für kulturpolitische Fragen,
- 5 im Ausschuß für Ernährung und Landwirtschaft,
- 18 im Ausschuß für sozialpolitische Angelegenheiten,
- 9 im Ausschuß für Wirtschaftsfragen;

es wurden

- 39 unverändert
- 92 in geänderter Fassung angenommen,
- 2 abgelehnt,
- 1 zurückgezogen,
- 1 nicht weiter behandelt, da Sache des Bundes,
- 1 zur Berücksichtigung an den Bund weitergegeben,
- 24 blieben unerledigt;

hiervon wurden

- 4 durch einen neuen Regierungsentwurf,
- 2 durch einen Initiativgesetzentwurf ersetzt, die die Zustimmung erhielten,
- 6 waren Gesetze des Länderrates,
 - von der Militärregierung wurden
 - 1 vor der Beratung verboten,
 - 4 nach der Beschlußfassung aufgehoben,
 - den Einwendungen des Senats zu
 - 6 wurde nicht, zu
 - 2 teilweise, zu
 - 2 ganz Rechnung getragen,
 - den Anregungen des Senats zu
 - 1 wurde Rechnung getragen.

Von den 13 Verordnungen der Staatsregierung wurden vorberaten

- 6 im Ausschuß für Rechts- und Verfassungsfragen,
- 4 im Ausschuß für den Staatshaushalt,
- 1 im Ausschuß für Länderratsfragen,
- 1 im Ausschuß für sozialpolitische Angelegenheiten;

es wurden

- 8 unverändert,
- 2 in geänderter Fassung angenommen,
- 1 für gegenstandslos erklärt durch Annahme einer Verordnung als Gesetz,
- 1 durch eine spätere Verordnung abgelöst,
- 1 blieb unerledigt.

Von den 21 Regierungsanträgen wurden vorberaten

- 1 im Ausschuß für Rechts- und Verfassungsfragen,
- 16 im Ausschuß für den Staatshaushalt,
- 1 im Zwiischenausschuß;

es wurden

- 17 unverändert,
- 4 in geänderter Fassung angenommen.

II.

Von den 81 Initiativgesetzentwürfen wurden vorberaten

- 23 im Ausschuß für Rechts- und Verfassungsfragen,
- 7 im Ausschuß für den Staatshaushalt,
- 1 im Ausschuß für Besoldungsfragen,
- 4 im Ausschuß für kulturpolitische Fragen,
- 1 im Ausschuß für sozialpolitische Angelegenheiten,
- 5 im Ausschuß für Wirtschaftsfragen,
- 2 im Ausschuß für Wohnungs- und Siedlungsbau;

es wurden

- 6 unverändert,
- 23 in geänderter Fassung angenommen,
- 4 abgelehnt,
- 6 zurückgezogen,
- 5 erledigt erklärt durch Zustimmung zu einer Regierungsvorlage,
- 4 an den Bund weitergegeben,
- 1 als Material an die Staatsregierung hinübergegeben,
- 1 als Antrag behandelt, der der Staatsregierung zum Vollzug hinübergegeben wurde,
- 31 blieben unerledigt;

hiervon wurden

- 2 von der Militärregierung nach der Beschlußfassung aufgehoben,
- 1 durch Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs vom 17. August 1949 für nichtig erklärt,
 - den Einwendungen des Senats zu
- 2 wurde nicht, zu
- 3 teilweise, zu
- 1 ganz Rechnung getragen.

Von den 1285 weiteren selbständigen Anträgen wurden vorberaten

- 107 im Ausschuß für Rechts- und Verfassungsfragen,
- 375 im Ausschuß für den Staatshaushalt,

(Präsident Dr. Stang)

- 2 im Ausschuß — Beirat gemäß Artikel 160 —,
 25 im Ausschuß für Besoldungsfragen,
 1 im Ausschuß für Eingaben und Beschwerden,
 19 im Ausschuß für Entnazifizierungsfragen,
 47 im Ausschuß für Flüchtlingsfragen,
 4 im Ausschuß für die Geschäftsordnung,
 1 im Ausschuß für Grenzlandfragen,
 47 im Ausschuß für kulturpolitische Fragen,
 131 im Ausschuß für Ernährung und Landwirtschaft,
 73 im Ausschuß für sozialpolitische Angelegenheiten,
 28 im Ausschuß für Verkehrsfragen,
 126 im Ausschuß für Wirtschaftsfragen,
 5 im Ausschuß für Wohnungs- und Siedlungsbau,
 4 im Zwischenausschuß;
 es wurden
 410 unverändert,
 340 in geänderter Fassung angenommen,
 68 abgelehnt,
 186 zurückgezogen,
 29 durch Zustimmung zu einem anderen Antrag oder
 Gesetzentwurf,
 18 durch Erklärung der Staatsregierung für erledigt
 erklärt,
 5 der Staatsregierung als Material hinübergegeben,
 229 blieben unerledigt.

Als sehr zweckmäßig hat sich erwiesen, daß alle Gesetzentwürfe, die in den verschiedenen Ausschüssen beraten wurden, vom Rechts- und Verfassungsausschuß nach der rechtlichen und verfassungsrechtlichen Seite hin nochmals einer Prüfung unterzogen wurden. Dem Rechts- und Verfassungsausschuß gebührt dafür besonderer Dank.

Meine verehrten Damen und Herren! Die Zahlen, die ich Ihnen über die Tätigkeit des Plenums und seiner Ausschüsse vortragen durfte, sprechen trotz aller Trockenheit und Nüchternheit eine recht deutliche Sprache. Sie kündigen uns jedenfalls, daß der Landtag in diesen vier Jahren ein **vollgerüttelt Maß fruchtbringender Arbeit für Staat und Volk** geleistet hat. Der Landtag der Jahre 1946/50 ist erhaben über mancherlei Wize, die über seine Tätigkeit gemacht werden. Ich begrüße es, daß die Presse die anfänglich recht dürftigen Auslassungen durch zutreffendere und vor allem sachlichere Berichte in der jüngsten Zeit über die Arbeit des Landtags ersetzt hat.

(Sehr richtig!)

Meine Damen und Herren! Wir können also in dieser Abschiedsstunde zurückblicken auf ein großes, schönes aber auch sehr schwieriges Arbeitsfeld und freuen uns der reichen Ernte, die wir in unsere Scheune gebracht haben. Mehr noch als die nackten Zahlen, die ich vorhin vorgetragen habe, wird der **Stenographische Bericht** demjenigen, der wirklich nach der Wahrheit sucht, Einblick geben in die umfassende und vielseitige Arbeit des Landtags.

Ich darf bei diesem allgemeinen Überblick über die Tätigkeit des Landtags in den Jahren 1946 bis 1950

vor allem einen Gedanken herausstellen: Vom Beginn seiner Tätigkeit an hat der Landtag nach den Grundsätzen der am gleichen Tag, an dem die Landtagswahl stattfand, durch das Volk beschlossenen **Verfassung** gearbeitet. Wir haben im Bayerischen Landtag diese Verfassung immer als ein wertvolles und verpflichtendes Fundament unserer ganzen politischen und parlamentarischen Arbeit anerkannt. Wie ein feierlicher Glockenton zur Grundsteinlegung eines heiligen Hauses klingt die Präambel unserer Verfassung:

Angesichts des Trümmerfeldes, zu dem eine Staats- und Gesellschaftsordnung ohne Gott, ohne Gewissen und ohne Achtung vor der Würde des Menschen die Überlebenden des zweiten Weltkrieges geführt hat,

in dem festen Entschlusse, den kommenden deutschen Geschlechtern die Segnungen des Friedens, der Menschlichkeit und des Rechtes dauernd zu sichern,

gibt sich das Bayerische Volk, eingedenk seiner mehr als tausendjährigen Geschichte, nachstehende demokratische Verfassung.

Ich meine, schon in dieser Präambel weht der Geist unserer Verfassung. Nach diesen verpflichtenden Grundsätzen unserer Verfassung haben wir in den letzten vier Jahren gearbeitet. Wir haben vor allem das **Ideal einer edlen Demokratie** in unseren Herzen wach erhalten. Die Demokratie ist jene Staatsform, die zur Ordnung des Gemeinschaftslebens alle aufbauwilligen und aufbaufähigen Kräfte im Staat zusammenfaßt und zusammenschließt. Demokratie bedeutet nicht Willkür. „Nach seinem Sinne leben, ist gemein. Der Edle strebt nach Ordnung und Gesetz.“ Manchem müßte ins Herz eingepreßt werden, daß **Demokratie nicht Ungezügelt und Ungebundenheit** bedeutet. Wir haben in diesen vier Jahren die junge bayerische und deutsche Demokratie zu entwickeln und auch zu schützen uns bemüht; denn manchmal mußte auch das Parlament selbst eine **starke Abwehrfront gegen die Feinde der Demokratie** bilden. Der Landtag hat es an-mahnenden Rufen in dieser Richtung nicht fehlen lassen. Dies gilt vor allem für manche **Urteile deutscher Gerichte**. Wir wissen wohl, daß ein Richter nach Bindungen zu handeln und zu urteilen hat, die sein richterlicher Eid ihm auferlegt. Aber manchmal sind dabei doch recht merkwürdige Urteile zustande gekommen. Wenn ich heute diese Fälle erneut anrühre, so treibt mich das Gewissen dazu. Bei jener Kundgebung des Landtags gegen das Urteil im Fall Hedler lag es mir fern, den Richtern vorzuwerfen, sie hätten gegen ihren Eid gehandelt; wohl aber wollte und mußte ich meine warnende Stimme gegen eine Entwicklung erheben, die sich abzeichnete: daß man nicht mehr klar und richtig sieht und daher auch nicht mehr richtig urteilen kann.

Meine Damen und Herren! Wir waren in diesen vier Jahren, vor allem auch dank der Mitarbeit der Juristen dieses Hauses bemüht, die **Rechtssicherheit** im Staate wiederherzustellen, die durch das nationalsozialistische Regime schwer erschüttert war. Richtschnur für unser Handeln war die Verfassung. Richtschnur für den Ablauf unserer Beratungen war die **Geschäftsordnung**, die der Landtag am 12. Mai 1948 beschloß. Die Geschäftsordnung ist gewissermaßen Grundgesetz und

Ergänzung zum Tätigkeitsbericht der 1. Wahlperiode 1946-1950

(Nachtrag von 2014)

Präsidium 1. Wahlperiode 1946-1950:

1. **Horlacher**, Dr. Michael (CSU), Präsident
Stang, Dr. h.c. Georg (CSU), Präsident (ab 08.02.1950)
2. **Hagen**, Georg (SPD), I. Vizepräsident
3. **Kübler**, Konrad (CSU), II. Vizepräsident
4. **Zehner**, Zita (CSU), I. Schriftführer
5. **Kiene**, Josef (SPD), II. Schriftführer
6. **Schefbeck**, Otto (CSU), III. Schriftführer
7. **Weidner**, Kurt (FDP), IV. Schriftführer

Quellen:

Abgeordneten-Datenbank des Bayerischen Landtags

Amtliches Handbuch des Bayerischen Landtags

Geschichte des Bayerischen Parlaments seit 1819 (Online-Portal HdBG - BayLT)